

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

Herausgeber: Bioforum Schweiz

Band: 68 (2013)

Heft: 2

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus Verantwortung für unsere Kinder und eine intakte Umwelt.



Was vor über 50 Jahren mit dem Bio-Anbau begann, wird in allen Bereichen des Unternehmens gelebt. Der sorgsame Umgang mit Umwelt und Ressourcen, ein respektvolles Miteinander und höchste Qualität sind Anforderungen, mit denen HiPP gewachsen ist und die untrennbar mit dem Namen HiPP verbunden sind. Mit sorgfältig hergestellten Produkten übernehmen wir die Verantwortung gegenüber unseren Kindern und der Umwelt, in der sie groß werden.

Dafür steht der Name HiPP und dafür stehe ich mit meinem Namen.



Die Zukunft mitgestalten im Einklang mit der Natur.

HiPP

Das Beste aus der Natur.
Das Beste für die Natur.

Ressource Wasser



Senkung des Wasserverbrauchs um 70% in den letzten 20 Jahren durch technische Innovationen

Nein zu Grüner Gentechnik



Aus ökologischen und ethischen Gründen und zur Erhaltung der biologischen Vielfalt

Erneuerbare Energiequellen



Das langjährige Engagement für den Klimaschutz ist mit dem Deutschen Solarpreis 2011 ausgezeichnet worden.

Klimafreundliche Produktion



CO₂-neutrale Energiebilanz durch den Einsatz erneuerbarer Energien und Unterstützung weltweiter Klimaschutzprojekte

Mehr dazu unter www.hipp.ch

Vom 21. bis 23. Juni 2013 findet in Zofingen der traditionelle Bio Marché statt. Wie gewohnt finden bei dieser Gelegenheit der Biogipfel und die HV des Bioforums statt.

13. Biogipfel

«Biolandbau: Luxus oder Überlebensstrategie? Erfahrungen aus der Schweiz und Ecuador»

Podiumsveranstaltung am Bio Marché in Zofingen, Samstag, 22. Juni 2013, 10.00 bis 12.30 Uhr, Rathaus Zofingen

Die Biolandwirtschaft spielt in der Schweiz eine immer bedeutendere Rolle. Sie sorgt für fruchtbare Böden, sauberes Trinkwasser, Artenvielfalt und für eine vielfältige Kulturlandschaft. Dass Bio heute ein gewinnbringendes, internationales Geschäft ist, liegt nicht zuletzt am Marketing der Grossverteiler, die Bio-Lebensmittel als gesunde Lifestyle-Produkte lukrativ vermarkten. Im Zusammenhang mit Klimaerwärmung und Energieknappheit wird der Biolandbau aber weltweit immer mehr als Überlebensstrategie diskutiert. Dies gilt gerade auch für Kleinbauernfamilien in Entwicklungsländern. SWISSAID ist überzeugt, dass Bio das beste Rezept gegen den Hunger ist.

Programm

10.00 Uhr: Begrüssung

Wendy Peter, Vorstand Bioforum Schweiz; Stiftungsrätin SWISSAID

Erfahrungsberichte:

Maria Ilda Chicaiza Chango, Biobäuerin, Ecuador; engagiert in verschiedenen von SWISSAID unterstützten Basisorganisationen.

Ernst Frischknecht, Pionier der biologischen Landwirtschaft in der Schweiz; Bioforum Schweiz; ehemaliger Präsident Bio Suisse

11.00 Uhr: Podiumsdiskussion

Susanne Hochuli, Regierungsrätin Aargau (Grüne Partei); Biobäuerin

Hans-Georg Kessler, Biofarm; Produkt-Manager Ölsaaten

Johann Züblin, Migros, Direktion Nachhaltigkeit & Issue Management

María Ilda Chicaiza Chango und

Ernst Frischknecht

12.20 Uhr: Schlusswort

Moderation: Tina Goethe, SWISSAID

Im Anschluss an die Veranstaltung bietet ein Apéro Gelegenheit für Gespräche.

Hauptversammlung 2013

Samstag, 22. Juni 2013,
14.00 bis ca. 15.00 Uhr, Rathaus Zofingen

Traktanden:

1. Protokoll der HV vom Juni 2012
 2. Jahresbericht des Interimspräsidenten
 3. Jahresrechnung 2012*
 4. Wahlen:
 - Erneuerungswahlen Vorstand
 - Wahl eines neuen Präsidenten oder einer neuen Präsidentin.
 - Auch ein Copräsidium ist möglich.
 5. Budget 2013*
 6. Tätigkeitschwerpunkte 2013/2014
 7. Verschiedenes
- * Jahresrechnung und Budget werden an der Sitzung verteilt.

Impressum

Kultur und Politik erscheint im 68. Jahrgang

Vierteljahreszeitschrift

Herausgeberin ist das Bioforum Schweiz

Geschäftsstelle:

Daniela Weber
Im Obstgarten 7, 8479 Altikon
Telefon 079 380 31 14
Fax 044 302 89 20
daniela.weber@bioforumschweiz.ch

Redaktion: Markus Schär,
Wendy Peter, Nikola Patzel
redaktion@bioforumschweiz.ch

Redaktionskommission:
Christian Gamp-Vogel,
Nikola Patzel, Wendy Peter,
Markus Schär, Jakob Weiss

Fotos: Siehe Quellenangaben

Inserate:

Telefon 079 380 31 14 (Geschäftsstelle),
inserate@bioforumschweiz.ch

Mitgliederbeitrag inkl. Abo:
SFr. 60.– bis 100.– / 50 bis 90 Euro
Auslandsabo ohne Mitgliedschaft:
40 Euro

Layout und Druck:
Druckerei Schürch AG, Huttwil

Redaktionsschluss für K+P 3/13:
15. August 2013

Für aktuelle Infos:
www.bioforumschweiz.ch

Ich/wir abonniere/n «Kultur und Politik» und werden damit automatisch auch Mitglied des Bioforums Schweiz

- als Einzelmitglied für 60 Franken / 50 Euro im Jahr (oder Abo ohne Mitgliedschaft: 40 Euro)
 als Familie für 80 Franken / 70 Euro im Jahr.
 als Firma oder Institution für 100 Franken / 90 Euro im Jahr.

Vorname:

Nachname:

Strasse / Nr.:

PLZ / Wohort:

Bitte Talon ausschneiden und einsenden an:

Bioforum Schweiz, Daniela Weber, Im Obstgarten 7, CH-8479 Altikon